

## Telegramm

Nachrichten und Informationen  
für die Entwicklungspartner der  
Automobilhersteller

Postfach 8 04 62  
10004 Berlin  
Behrenstraße 35  
10117 Berlin  
Tel. +49 30 897842-0  
Fax +49 30 897842-600

Nr. 27 (41. Jg.)  
08.07.2010

**Universitäten gründen Forschungsverband für Fahrerassistenz-Systeme.** ABS und ESP sind mittlerweile weit verbreitet, die Abstandsregelung oder der Nachtsicht-Assistent für das Head-Up-Display sind im Kommen – Fahrerassistenzsysteme lassen sich aus modernen Autos kaum noch wegdenken. Um das hohe Niveau der universitären Fahrerassistenz-Forschung in Deutschland langfristig zu sichern, haben führende Wissenschaftler den Forschungsverband Uni-DAS (Driver Assistance System) ins Leben gerufen. Die Mitglieder des gemeinnützigen Vereins Uni-DAS e.V. werden wissenschaftlich eng zusammenarbeiten, Forschungsanfragen und Forschungsanträge untereinander koordinieren, gemeinschaftlich in Gremien auftreten und den wissenschaftlichen Nachwuchs fördern. Dazu organisiert Uni-DAS wissenschaftliche Tagungen und hat einen Wissenschaftspreis ausgelobt, der für herausragende Dissertationen auf dem Gebiet der Fahrerassistenz-Forschung vergeben wird.

Die fünf Gründungsmitglieder von Uni-DAS sind Prof. Klaus Dietmayer (Universität Ulm), Prof. Berthold Färber (Universität der Bundeswehr, München), Prof. Markus Maurer (Technische Universität Braunschweig), Prof. Christoph Stiller (Karlsruher Institut für Technologie) und Prof. Hermann Winner (Technische Universität Darmstadt) als ihr erster Sprecher. Ihre Expertise umfasst das gesamte Gebiet der Fahrerassistenz von der maschinellen Umfeld-Perzeption über die Assistenzfunktionen, der Mensch-Maschine-Interaktion und Systemarchitektur bis hin zu Test- und Bewertungsverfahren.

Uni-DAS wird unter anderem Gastgeber einer Reihe von Fahrerassistenzsystem-Workshops sein; auf der nächsten Veranstaltung vom 30. März bis zum 1. April 2011 in Walting (Altmühltal) wird der Uni-DAS-Wissenschaftspreis erstmalig verliehen. Dissertationen für den mit 1.000 Euro dotierten Preis können bis zum 1. November 2010 beim Verein eingereicht werden. Ansprechpartner für interessierte Unternehmen: Christian Siemens, Referat Kommunikation Corporate Communications, Universität Darmstadt, Tel. 06151 16-3229, Fax 06151 16-4128, E-Mail: [siemens.ch@pvw.tu-darmstadt.de](mailto:siemens.ch@pvw.tu-darmstadt.de).